

# Münchner Sicherheitskonferenz *verändern!*

Unsere Vision ist eine Münchner Konferenz für Friedenspolitik  
Our Vision is a Munich Conference for Peace Policy



München, den 27.1.2023

## Denkmail Nr. 36 "Your Money is not Charity!"

Liebe Friedensfreundin, lieber Friedensfreund,

keine Sorge, „Ihr Geld ist keine Charity<sup>1</sup>...“ sagt Volodymyr Selenskyj im Dezember 2022 vor dem US Kongress und bekommt Standing Ovationen und minutenlangen Applaus.

Mit *dieser* Klarstellung will und kann Selenskyj seine Geldgeber beruhigen, gar bestärken?

(Eine Anmerkung vorweg: Ich habe großen Respekt vor Selenskyj und dem ukrainischen Volk. Übrigens gilt mein Respekt auch dem Teil der kritisch gebliebenen russischen Bevölkerung, die eingekesselt und abgestempelt ausharrt.)

Aber... Applaus und Zustimmung, Selbstvergewisserung und Selbstgefälligkeit dafür, dass finanzielle Unterstützung für ein Land *keine* Investition in humanitäre Bereiche ist? *Damit* rühmt, begeistert und überzeugt Selenskyj den amerikanischen Kongress?

Der Kommentar ging noch weiter: "Your money is not Charity. Your money is an investment in the global security and democracy that we handle in the most responsible way"

Ich arbeite für Misereor, eine Organisation, die sich genau dafür einsetzt, dass das Geld der Spenderinnen und Spender ausschließlich humanitäre und sozial-ökologische Zwecke erfüllt. Und ich habe nicht den Eindruck, dass diese Investitionen weniger der globalen Sicherheit und Demokratie dienen, als die Investition in schwere Kriegsgeräte und den viel zu kurz gedachten Versuch, sich gegenseitig auszurotten.

Im Gegenteil: Durchdachte „Charity“ – nachhaltige, gemeinsam reflektierte, sozial-ökologische Ansätze, Solidarität und Humanismus sind der Weg zu Stabilität.

Den Einsatz für „Charity“ *abzuwerten* und mit dem Ruf nach militärischer Investition zu ersetzen kann nicht der Preis für Frieden sein. Wollen wir wirklich zufrieden sein damit, mit Non-Charity-Money in Zerstörung zu investieren? Sind humanitäre Maßnahmen ein selbstverständliches Nebenprodukt? Sind sie nicht. Menschen müssen entgegen der lauten, „mächtigeren“ Stimmen dafür um finanzielle Mittel, Unterstützung, Glaubwürdigkeit und Engagement ringen. Nicht selten untergraben die auf der MSC zu einseitig vermittelten und zu eingeschränkt reflektierten Strategien genau diese langjährige, vertrauensbildende, oft kräftezehrende und hochkomplexe Arbeit fernab der Medien.

Your Money is not Charity – nein, das ist sie tatsächlich nicht.

Das sollte uns zu denken geben. Zum Umdenken motivieren. Und zum Umlenken des Geldes ermutigen.

Was denken Sie?

Herzlichen Gruß,

Ruth Aigner

Projektgruppe „Münchner Sicherheitskonferenz verändern“ e.V.

[www.mskveraendern.de](http://www.mskveraendern.de)

Unsere Denkmails bringen jeweils die persönliche Meinung der Autorin/des Autors zum Ausdruck.

Die Projektgruppe „Münchner Sicherheitskonferenz verändern“ e. V. braucht die Unterstützung der interessierten Öffentlichkeit, also von Ihnen. Das kann durch ideelle und durch finanzielle Förderung geschehen: Ihre Spende an uns ist steuerlich absetzbar. Spendenkonto: Projektgruppe MSK verändern e.V. IBAN: DE23 7015 0000 0000 4163 70 BIC: SSKMDEMXXX

<sup>1</sup> „Spende“, Wohltätigkeit“, „Nächstenliebe“ oder wie auch immer man den Begriff übersetzt – wir wissen, was gemeint ist.